B-Liga-Spitzentrio marschiert

Limburg. Die Spitzenteams der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg feierten gestern allesamt Erfolge. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Selters 2 – VfR Limburg 07 2 4:3 (2:0). Dass die Einheimischen zur Pause mit 2:0 in Führung lagen, hatten sie vor allem ihrem bärenstarken Torhüter Niklas Muth zu verdanken. Der VfR war sowohl spielerisch, als auch von den Torchancen her überlegen, scheiterte aber gleich viermal. Im zweiten Durchgang schien die Partie nach Patrick Dörfls Tor zum 3:0 (52.) entschieden, doch die Limburger machten sich daran, ein Wahnsinns-Comeback zu schmieden. Binnen vier Minuten sorgten Mert Cetin (55., 59.) und Soltan Qurbani (57.) gegen eine völlig konfuse SGS-Defensive für das 3:3. Das Spiel hätte nun in beide Richtungen kippen können, den Lucky Punch setzten aber die Selterser zum 4:3 (86.), was insgesamt nicht dem Spielverlauf entsprach. – Tore: 1:0 Nico Rossel (1.), 2:0 Florian Philippsen (39.), 3:0 Patrick Dörfl (52.), 3:1 Mert Cetin (55.), 3:2 Soltan Qurbani (57.), 3:3 Mert Cetin (59.), 4:3 Christian Roos (86.).

TuS Waldernbach 2 – FC Dorndorf 2 1:2 (0:0). Waldernbach verlangte dem Favoriten alles ab. Im ersten Teil ließen beide Seiten noch die eine oder andere Gelegenheit liegen. Nach der Pause ging die Heimelf verdient in Führung. In der Folge wurde der Aufstiegskandidat aus Dorndorf kaum gefährlich, bis Benjamin Kegler in der 88. Minute zum Ausgleich traf. Die lange Nachspielzeit nutzte Tanju Tütüncü noch zum mehr als schmeichelhaften Gästesieg. – Tore: Tore: 1:0 Albert Schneidmüller (60.), 1:1 Benjamin Kegler (88.), 1:2 Tanju Tütüncü (90.+4).

SG Weinbachtal 2 – FCA Niederbrechen 2 4:3 (2:3). Beide Seiten schenkten sich lange nichts. Nach der Pause erhöhte die SG den Druck und spielte nach dem Ausgleich durch Daniel Zuber (61.) am Ende erfolgreich auf Sieg. – Tore: 0:1 Janik Flögel (15.), 0:2 Janik Flögel (23., Foulelfmeter), 1:2 Daniel Zuber (25., Foulelfmeter), 1:3 Philipp Kremer (26.), 2:3 Helo Schlothauer (37.), 3:3 Daniel Zuber (61.), 4:3 Oktay Karadag (87.).

SC Offheim 2 – SG Gaudernbach/Hasselbach 1:3 (1:0). Nach dem frühen Treffer durch Marcel Hausmann aus 30 Metern konnten die Gastgeber dem druckvollem Spiel der Gaudernbacher wenig entgegensetzen. Diese übernahmen das Kommando und gewannen durch das eiskalte Ausnutzen ihrer Möglichkeiten verdient. – Tore: 1:0 Marcel Hausmann (3.), 1:1 Oleg Heise (53.), 1:2 Huerol Phelivan (75.), 1:3 Mustafa Armend (85.).

SV RW Hadamar 3 – FC Rubin Limburg-Weilburg 7:0 (2:0). Bis Rot-Weiß die von Beginn an vorherrschende Dominanz auch entsprechend in Tore umwandeln konnte, dauerte es bis zur 66. Minute. Doch dann rollte der SV-Express, und am Ende stand ein hoch verdienter 7:0-Kantersieg. – Tore: 1:0 Vitali Vetter (3.), 2:0 Ayub Ahmed Omer (36., Foulelfmeter), 3:0 Seyid Ince (70.), 4:0 Fabien Konstantinidis (72.), 5:0 Samim Mansur (84.), 7:0 Irfan Duezel (90.).

SC Ennerich – SV Bad Camberg 0:3 (0:0). Die Partie war von zweifelhaften Freistoßentscheidungen geprägt. Eine davon führte in der 50. Minute durch David Blazquez zur Camberger Führung. In der 55. Minute vergab Haberstock freistehend den Ausgleich. Nach dem 0:2 durch Christopher Thuy hatte der SVC dann leichtes Spiel und untermauerte mit diesem 3:0-Erfolg seine Aufstiegspläne. – Tore: 0:1 David Blazquez, 0:2 Christopher Thuy, 0:3 Maximilian Herzog.

SV Thalheim – SG Kirberg/Ohren/Nauheim 2 8:0 (1:0). In der ersten Hälfte hatte der SV Thalheim noch einige Mühe gegen die defensiv sehr gut stehenden Kirberger. In Halbzeit zwei lief es dann beim SVT besser, und der Favorit siegte auch in dieser Höhe verdient. – Tore: Dennis Melbaum (3), Constantin Stahl, Jan Schierloh, Aytekin Uyanik, Marcel Jung, Louis Eichmann.

SV Wolfenhausen – TuS Drommershausen 2:2 (0:1). In einer recht kampfbetonten Partie gelang es den Hausherren zweimal, einen Rückstand wettzumachen. Nachdem der SV die Chance auf einen Siegtreffer vertan hatte, drückte in der Schlussphase Drommershausen noch einmal richtig. Schließlich war es den beiden Keepern Dienst und Losekamm zu verdanken, dass beide Teams einen Punkt auf dem Konto hatten. – Tore: 0:1 Christof Bender (37.), 0:2 André Müller (56.), 1:2 Konstantin Lommel (60.), 2:2 Artur Kimmerle (65.).

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – FC Waldbrunn 3 3:1 (1:1). In dem rassigen und kampfbetonten Duell begegneten sich Aufstiegs- und Abstiegsaspirant über weite Strecken auf Augenhöhe. In der 57. Minute setzte Marcel Zanger einen Strafstoß an die Latte. Sein Gegenüber Timo Österling nutzte einen Foulelfmeter zur 2:1-Führung (77.). In der Nachspielzeit markierte Till Nierfeld das etwas glückliche, aber nicht unverdiente 3:1. – Tore: 1:0 Till Nierfeld (12), 1:1 Christopher Krahl (30.), 2:1 Timo Österling (77., Foulelfmeter), 3:1 Till Nierfeld (90+2).

Kreisliga B LW

SG Selters II - VfR 07 Limburg II	4:3
TuS Waldernbach II - FC Dorndorf II	1:2
SG Weinbachtal II - Niederbrechen II	4:3
SC Offheim II - Gaudernb./Hasselb.	1:3
SV RW Hadamar III - Rubin Limb.-Weil.	7:0
SC Ennerich - SV Bad Camberg	0:3
SV Thalheim - Kirb./Ohren/Nauh. II	8:0
SV Wolfenhausen - Drommershausen	2:2
Gräv./Seelb./Falk. - FC Waldbrunn 3	3:1

1.	SV Thalheim	24	19	3	2	112:19	60
2.	SV Bad Camberg	25	18	4	3	86:25	58
3.	FC Dorndorf II	25	17	5	3	78:36	56
4.	SV RW Hadamar III	26	17	2	7	90:52	53
5.	Gräv./Seelb./Falk.	25	17	1	7	84:50	52
6.	Drommershausen	24	11	9	4	63:41	42
7.	SV Wolfenhausen	24	11	9	4	62:49	42
8.	SG Selters II	26	11	4	11	75:64	37
9.	Rubin Limb.-Weil.	25	10	4	11	61:70	34
10.	Niederbrechen II	25	8	6	11	51:64	30
11.	SG Weinbachtal II	26	8	4	14	51:68	28
12.	VfR 07 Limburg II	26	8	4	14	55:87	28
13.	Gaudernb./Hasselb.	25	7	3	15	42:73	24
14.	Kirb./Ohren/Nauh. II	26	7	2	17	31:82	23
15.	SC Ennerich	24	5	7	12	37:71	22
16.	FC Waldbrunn 3	26	5	3	18	36:71	18
17.	SC Offheim II	26	5	3	18	24:66	18
18.	TuS Waldernbach II	26	5	3	18	42:92	18

Die nächsten Spiele: SV Thalheim - SC Ennerich, Drommershausen - Rubin Limb.-Weil., SV Wolfenhausen - Niederbrechen II, SC Offheim II - Kirb./Ohren/Nauh. II, FC Waldbrunn 3 - TuS Waldernbach II, VfR 07 Limburg II - SV Thalheim

Dreimal Moritz Hannappel

Fußball-Rheinlandliga: Sportfreunde Eisbachtal siegen 3:1 gegen Leiwen

Im sechsten Spiel in Serie bleiben die Eisbachtaler Sportfreunde in der Fußball-Rheinlandliga ungeschlagen.

Die Leiwener um Carlo Schmitt (links) und Benedikt Weis (rechts) hatten gegen die Eisbachtaler um Jannik Ernet (am Ball) über die gesamte Spielzeit häufig das Nachsehen.

Nentershausen. Nach dem jüngsten 3:1 (3:0)-Heimsieg der Eisbachtaler in der Rheinlandliga gegen den abstiegsgefährdeten SV Leiwen-Köwerich waren allerdings nicht nur glückliche Gesichter in Nentershausen zu sehen. Dabei war den „Eisbären" ein Start nach Maß gelungen: David Röhrig scheiterte zunächst an Gästekeeper Sebastian Dahm, der den Ball zu Tobias Schuth abklatschen ließ. Der Molsberger passte – ohne groß nachzudenken – zum besser postierten Moritz Hannappel, der per Schlenzer zur 1:0-Führung (2.) traf. „Danach hatte ich so ein bisschen das Gefühl, dass meine Mannschaft denkt: ‚Die letzten beiden Heimspiel waren ja ähnlich. Da machen wir schon unsere Tore.' Das geht natürlich nicht", zeigte sich Trainer Marco Reifenscheidt wenig begeistert vom Auftritt seiner Elf.

Optisch hatten die Eisbachtaler zwar nach ihrem frühen Führungstreffer mehr von der Partie, doch Leiwen machte den Gastgebern mit einer Viererabwehrkette und einer Fünferkette im Mittelfeld das Leben schwer. Lediglich David Röhrig (15., 16.) und Marius Zabel (37.) verzeichneten gute Gelegenheiten. Dass das Tor von Johann Heinz vor der Pause nicht weiter in Gefahr geriet, hatten die Sportfreunde vor allem der Ideenlosigkeit Leiwen-Köwerichs in Strafraumnähe zu verdanken.

Drei Tore von Moritz Hannappel (vorne, rechts): Was Jannik Ernet (links) gar nicht fassen kann, bejubelt Tobias Schuth ausgelassen.

Nach dem Wiederanpfiff profitierten die Eisbachtaler von einem blendend aufgelegten Moritz Hannappel. Zunächst kam der Ball nach einer Ecke zum Girkenröther, der ihn aus 16 Metern an die Latte zirkelte, bevor der aufgerückte Andreas Hundhammer den Nachschuss über das Tor setzte (60.). Anschließend sorgte Hannappel für die Entscheidung, indem er zweimal die Abwehr alt aussehen ließ und vor SV-Keeper Sebastian Dahm die nötige Ruhe bei seinen Treffern zwei und drei (72., 79.) bewies. Im direkten Gegenzug fiel allerdings der Anschlusstreffer durch Nils Engemann, was sich zuvor für Marco Reifenscheidt schon angedeutet hatte: „Wir waren heute besonders anfällig bei Kontern."

Letztlich bewiesen die Fußballer von Leiwen-Köwerich allerdings, warum sie im Tabellenkeller stehen, denn chancenmäßig hatten sie gegen die Gelegenheiten der Eisbachtaler kaum etwas entgegenzusetzen.

Eisbachtal: Heinz, Schräder, Hundhammer, Kleinmann, Bulut (60. Jonas Hannappel), Moritz Hannappel, Kögler (66. Ernet), Zabel, Fuchs (73. Reitz), Schuth, Röhrig – **SR:** Mürtz (Mendig) – **Zuschauer:** 150 – **Tore:** 1:0 (2.), 2:0 (72.), 3:0 (79.) alle Moritz Hannappel, 3:1 Nils Engemann (80.).

Rheinlandliga

Malberg/Rosenheim - SG Schoden	5:4
SF Eisbachtal - Leiwen-Köwerich	3:1
FSV Trier-Tarforst - SpVgg Wirges	1:1
TuS Koblenz II - SG Andernach	1:3
TSV Emmelshausen - TuS Mayen	3:2
SV Mehring - Mülheim-Kärlich	4:3
SG Mendig/Bell - SG 06 Betzdorf	2:1
SV Morbach - SG Kyllburg	2:3
SV Eintr. Windhagen - Altenkirchen/Neitersen	6:0

1.	FV 1907 Engers	27	21	3	3	68:21	66
2.	SV Mehring	28	17	5	6	73:38	56
3.	SF Eisbachtal	29	17	5	7	65:31	56
4.	TuS Mayen	28	15	7	6	57:33	52
5.	TSV Emmelshausen	29	14	7	8	61:41	49
6.	Mülheim-Kärlich	28	14	2	12	45:45	44
7.	Altenkirchen/Neitersen	29	13	5	11	56:71	44
8.	SG Andernach	28	11	10	7	60:58	43
9.	TuS Koblenz II	29	12	5	12	56:45	41
10.	FSV Trier-Tarforst	28	11	8	9	47:50	41
11.	Malberg/Rosenheim	29	11	8	10	46:49	41
12.	SV Morbach	29	10	9	10	54:40	39
13.	SV Eintr. Windhagen	27	9	7	11	51:57	34
14.	SG 06 Betzdorf	27	8	6	13	36:45	30
15.	SG Kyllburg	28	6	11	11	45:57	29
16.	SG Mendig/Bell	28	6	5	17	28:61	23
17.	SG Schoden	28	6	3	19	46:80	21
18.	Leiwen-Köwerich	27	4	5	18	35:65	17
19.	SpVgg Wirges	28	4	5	19	24:66	17

Die nächsten Spiele: Leiwen-Köwerich - SG Schoden, SG 06 Betzdorf - SV Eintr. Windhagen, FV 1907 Engers - SF Eisbachtal, SpVgg Wirges - SG Mendig/Bell, SG Schoden - Mülheim-Kärlich

Der Tag der Comebacks – Fünf Teams drehen Rückstände

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: Würges, Obertiefenbach, Niedershausen/Obershausen, Eschhofen und Waldernbach liegen zurück und gewinnen noch

Mächtig was los in der Fußball-Kreisoberliga: Den Vogel „abgeschossen" hat der VfL Eschhofen, der bei der SG Selters zur Pause mit 0:3 zurücklag und noch mit 4:3 gewann.

VON PATRICK JAHN

Limburg. Auch KreisoberligaSpitzenreiter RSV Würges, der dem Vernehmen nach mit Friedel Müller zur Saison 2017/2018 einen neuen Coach gefunden hat, hatte gegen Merenberg mit 0:1 zurück gelegen und siegte noch 2:1. Genauso machte es Niedershausen/Obershausen gegen Mengerskirchen, ähnlich Waldernbach im Abstiegskrimi gegen Heringen/Mensfelden (4:2 nach 0:1). Und auch Obertiefenbach kann noch gewinnen: 5:4 hieß es gegen Dauborn/Neesbach nach 0:2-Rückstand. Elz kam in Dehrn nicht über ein 1:1 hinaus, bleibt aber Zweiter. Offheim kassierte beim 0:2 gegen Dietkirchen 2 erneut eine Pleite, während Weinbachtal mit 1:0 gegen Niederbrechen triumphierte.

FC Waldbrunn 2 – TuS Frickhofen 3:0 (1:0). Die Anfangsviertelstunde gehörte den Frickhöfern, die sich bis kurz vor den Sechzehner gut durchkombinierten; dann aber mit ihrem Laten am Ende war. In der 15. Minute parierte FC-Torhüter Keil einen aus zentraler Position geschossen Freistoß ins Seitenaus. Eine Minute später setzte sich Jannis Türk am gegnerischen Strafraum stark durch und spielte den Ball auf Jonas Eisenkopf, der zum 1:0 abschloss. Frickhofen wollte das Spiel noch drehen, aber Waldbrunn erzielte nach der Pause das 2:0 durch Jannis Türk (54.). In der 68. Minute hielt Tobias Keil einen von Ilir Tahiri recht platziert geschossenen Foulelfmeter. Das 3:0 ging auf das Konto des kurz zuvor eingewechselten Celin Eisenkopf, der von der Mittellinie losgelaufen war und den Ball trotz Bedrängnis im TuS-Tor unterbrachte.

Waldbrunn 2: Keil, Krekel, Steinhauer, Gross, Traudt, Sender, J. Eisenkopf, Hen, Fl. Schick, Türk, J. Ruckes (Neuhof, Kugler, C. Eisenkopf) – **Frickhofen:** Munster, Jung, Schmidt, A. Imeri, Balija, Tahiri, Tuzlak, Hontama, Maede, Takahashi, Altuntas (Steinebach, Hasani, Kempf, Bunnemann, T. Hannappel) – **SR:** Voltz (Brechen) – **Tore:** 1:0 Jonas Eisenkopf (16.), 2:0 Jannis Türk (54.), 3:0 Celin Eisenkopf (77.) – **Zuschauer:** 120.

SC Offheim – TuS Dietkirchen 2 0:2 (0:0). Das Derby auf eher dürftigen Niveau fand im TuS Dietkirchen 2 seinen verdienten Sieger. Die Gäste verstanden es einfach besser, die sich ihnen bietenden Chancen zu nutzen. So sorgten Lukas Schmitt (75.) und Nikolai Seip (89.) mit zwei relativ späten Toren für den Auswärtssieg der Reckenforstler. Zwar war der SCO über 90 Minuten bemüht, und hatte mit seinem Besten, Murat Subasi, versucht, offensiv Akzente zu setzen, doch die gegnerische Defensive präsentierte sich sattelfest.

Offheim: Jost, Kunz, Schwertel, Müller, Pott, Klaus, Simsek, Köroglu, Meurer, Matondo, Subasi (Hoferichter, Hausmann, Deutesfeld) – **Dietkirchen:** Göltl, Nennstiel, Datum, Basler, Seip, Leukel, L. Schmitt, Stahl, Bergs, Klingebiel, Bouillon (Schröder, Granja) – **SR:** Touma (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Lukas Schmitt (75.), 0:2 Nikolai Seip (89.) – **Zuschauer:** 100.

SG Selters – VfL Eschhofen 3:4 (3:0). Während die Gastgeber im ersten Durchgang gewaltig auf die Tube drückten und nach wenigen Sekunden durch Jonas Gangls Kopfball nach maßgenauer Flanke von Yannik Walli in Führung gingen, dauerte es nur bis zur 25. Minute, ehe man dachte, die Partie sei entschieden. Bis dahin schraubten Jacob Kremer und erneut Jonas Gangl per Kopf (18., 25.) das Ergebnis in die Höhe und nichts sprach für den VfL Eschhofen. Auch nach der Pause hatte Selters die Partie zunächst im Griff, doch in den letzten 25 Minuten brachen alle Dämme. Zunächst besorgte Luca Weber nach einem Fehler in der Hintermannschaft das 3:1 (65.), ehe er nur sechs Minuten später mit einem sensationellen Freistoß in den Winkel den Anschluss herstellte (70.). Selters taumelte nun und fing sich nach einem Freistoß durch Gregorio Krmek per Kopf das 3:3 (81.). Doch damit nicht genug: Kurz vor dem Ende besorgte Pablo Afonso Oliveira Rosendo nach toller Einzelleistung gar noch das 3:4 (89.).

Selters: Schardt, Müller, Kremer, Steiling, S. Stähler, M. Stähler, V. Gotthardt, Gangl, Pabst, Walli, Schallert (Toffeleit, H. Gotthardt) – **Eschhofen:** Schmitt, Barfuss, Stiller, Muth, Damm, Möller, Weber, Stein, Jung, Krmek, Oliveira Rosendo (Stahl, Wagner, Müller) – **SR:** Kiem (Hattersheim) – **Tore:** 1:0 Jonas Gangl (1.), 2:0 Jacob Kremer (18.), 3:0 Jonas Gangl (25.), 3:1 (65.), 3:2 (70.) beide Luca Weber, 3:3 Gregorio Krmek (81.), 3:4 Pablo Afonso Oliveira Rosendo (89.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Dehrn – SV Elz 1:1 (1:0). Eine großartige kämpferische Leistung gegen einen spielerisch überlegenen Gast bescherte den Gastgebern einen verdienten Punkt. Eine starke Abwehr mit dem überragenden Torwart Jonas Rohles war der Garant dafür. Schlag traf in der 28. Minute die Latte, bis dahin hatten die Elz keine einzige Torchance. In der 38. Minute ließ Gästetorwart Schmitt einen harmlosen Ball durch die Hände gleiten, Schmidt setzte nach und der Schlussmann foulte diesen. Es folgte eine Dreifachbestrafung: Elfmeter, Rote Karte und ein Tor durch den gefoulten Schmidt. Timo Schlag ging nun ins Tor der Gäste. In der zweiten Halbzeit drückten die Elzer noch mehr, doch die Dehrner Abwehr stand extrem sicher. In der 70.Minute bekam Dragusha, der sich kurz vorher ausgewechselt hatte, auf der Ersatzbank die Gelb-Rote Karte. In der 79. Minute fiel doch noch der Ausgleich, als der eingewechselte Giedrowicz den Ball halbrechts bekam und sehenswert zum 1:1 traf

Dehrn: Rohles, Peise, P. Pötz, M. Leukel, Eichmann, J. Pötz, Schmidt, Weyer, Stenger, Bausch, Draheim (Maurer) – **Elz:** Schmitt, M. Born, Reichwein, Müller, Häckel, Balmert, Dragusha, Schlag, Imamovic, Dietrich, Guenes (Giedrowicz, Mohri, Jeske) – **SR:** Schuster (Schöffengrund) – **Tore:** 1:0 Raphael Schmidt (38., Foulelfmeter), 1:1 Rafael Giedrowicz (79.) – **Zuschauer:** 70.

TuS Obertiefenbach – FSG Dauborn/Neesbach 5:4 (2:2). Die Heimelf wurde zu Beginn der Partie kalt erwischt und lag nach nur fünf Minuten mit 0:2 zurück. Mit der ersten Chance nach verkürzte Julian Rudolf jedoch auf 1:2 (10.). Durch den Treffer wurde die Heimelf sicherer im Spielaufbau und kam nach schöner Kombination zum verdienten Ausgleich: Jan Hilpisch musste die Vorlage von Danny Serafim nur noch per Kopf einnicken. Die zweite Halbzeit startete ebenso rasant wie die Erste. Nach nur fünf Minuten erzielten die Gäste durch Umakoshi den 3:2-Führungstreffer. Diesem folgte aber nur zwei Umdrehungen später der erneute Ausgleich: Nach mustergültiger Flanke von Miguel Chaparro erzielte Hussen Harmouch per Kopf das 3:3 (52.). In der 82. Minute dann der verdiente Führungstreffer für die Heimelf: Danny Serafim kam aus zwölf Metern frei zum Schuss – FSG-Keeper Klein hatte keine Chance. Nur eine Minute später war es erneut Serafim, der nach schönem Doppelpass von Horner und Rudolf nur noch einschieben musste. Die Gäste warfen noch einmal alles nach vorne und kamen auf 5:4 heran.

René Fiedler unterlag mit seiner SG Merenberg mit 1:2 beim RSV Würges. Foto: Hörning

Obertiefenbach: Huttars, Leber, D. Alves, Serafim, F. Alves, Rudolf, Hilpisch, M. Chaparro, Mink, Harmouch, Polonio (Horner) – **Dauborn/Neesbach:** Klein, Kusuda, G. Coester, Hohly, Siebig, M. Voss, Abe, Umakoshi, M. Coester, Sertkaya, D. Voss – **SR:** Weichbold (Eschenburg)– **Tore:** 0:1 Keisuke Kusuda (2.), 0:2 Junichi Abe (5.), 1:2 Julian Rudolf (10.), 2:2 Jan Hilpisch (20.), 2:3 Toshiki Umakoshi (50.), 3:3 Hussen Harmouch (52.), 4:3 (83.), 5:3 (84.) beide Danny Serafim, 5:4 Keisuke Kusuda (90.) – **Zuschauer:** 85.

SG Niedershausen/Obershausen – SV Mengerkirchen 2:1 (1:1). Die Gastgeber hatten durch Marcel Becker die frühe Führung auf dem Fuß (5.). Der erste Treffer gelang jedoch Maurizio Doas Santos Silva, der einen Freistoß aus 20 Metern sehenswert über die Mauer zum 0:1 ins Tor schlenzte (12.). Die Gäste ließen den Ball ihrerseits gut laufen und standen defensiv sicher. Florian Klaner per Fallrückzieher (30.) und Robin Schaffarz aus der Distanz (40.) verpassten den Ausgleich. Den erzielte schließlich Marcel Brusch nach einer Ecke per Kopf kurz vor dem Pausenpfiff (44). Nach einem aus Sicht der Einheimischen zweifelhaften Platzverweis für Visar Hashani (45., Gelb-Rot) gingen die Gastgeber zwar dezimiert in die zweite Halbzeit, waren trotz Unterzahl jedoch die bessere Mannschaft. Manuel Bruns aus der Drehung (51.), Marcel Becker mit dem Kopf (65.) und Florian Klaner nach einem Konter (70.) scheiterten aussichtsreich. Auf der Gegenseite lenkte SG-Keeper Timo Zipp einen Schuss von Maurizio Dos Santos Silva an den Pfosten (68.). Mit einem langen Einwurf bereitete dann Maxim Baumbach das 2:1 durch Florian Klaner vor (79.).

Niedershausen/Obershausen: Zipp, Brusch, Becker, Hashani, Fischer, Bruns, Fe. Klaner, Fl. Klaner, Schaffarz, Jacobs, Heblik (Rathschlag, Bernhardt, Baumbach) – **Mengerskirchen:** Ertogrul, Zenbil, Schätzle, Rudolf, Wagner, Schreiner, C. Dos Santos, Müller, Meister, M. Dos Santos Silva, Hölzer (John, Meyer, Silva Pinto) – **SR:** Sarikaya (Aßlar) – **Tore:** 0:1 Maurizio Dos Santos Silva (12.), 1:1 Marcel Brusch (45.), 2:1 Florian Klaner (79.) – **Zuschauer:** 200.

SG Weinbachtal – FCA Niederbrehchen 1:0 (0:0). Die erste Toranäherung entstand durch einen Fernschuss von Stefan Schäfer und wenig später durch einen Freistoß von Thorsten Hardt an den Pfosten. Die junge Nierderbrechener Mannschaft spielte gefällig in den eigenen Reihen, jedoch ohne eine zwingende Torchance zu kreieren. Die Gastgeber begannen die zweiten Hälfte sehr konzentriert und erzielten in der 50. Minute den Führungstreffer durch Jan Zwitkowics. In der 58. Minute scheiterte Thorsten Hardt mit einem strammen Schuss am guten Gästetorhüter Lennart Niggemann. Die Gäste steckten nicht auf und kamen durch einen gut getretenem Freistoß an die Torlatte zu ihrer besten Gelegenheit (63.). Marcel Schauer hätte kurz vor dem Ende noch beinahe das 2:0 gemacht.

Weinbachtal: Höhnel, Holder, Caspari, Störzel, M. Hardt, Trojak, Merz, Schäfer, Schmidt, T. Hardt, Zwitkowics (Schauer, Kratzheller, Kremer) – **Niederbrechen:** Niggemann, Huber, Frei, Kuch, J. Schneider, Mehnert, Neu, S. Königstein, Flügel, M. Königstein, Feiler (Litzinger, Zenz) – **SR:** Schmid (Usingen) – **Tor:** 1:0 Jan Zwitkowics (50.) – **Zuschauer:** 100.

RSV Würges – SG Merenberg 2:1 (0:1). Die ersatzgeschwächte SG Merenberg stand kompakt und sicher, dem RSV fiel in der Vorwärtsbewegung wenig ein, so dass ein abgeblockter Schuss von Alen Nukovic (8.) noch das Gefährlichste war. Die Gäste taten nicht mehr als sie mussten und gingen trotzdem in Führung, als Yannick Dannewitz nach einer Flanke von links per Kopf über den zu zögerlich heauskommenden Jens Rock das 1:0 erzielte (29.). Der angeschlagene Manuel Meuth hätte den RSV früh nach Wiederbeginn zurück ins Spiel bringen können, doch er verzog völlig frei aus 16 Metern (51.). Auch wenn sich der RSV nun noch mehr mühte, fand man kein spielerisches Mittel, die Gästeabwehr zu knacken. Bis zur 69. Minute: Eine Ballstaffette über Patrick Malicha und Alen Nukovic kam zu Lukas Hohly, der sich durchsetzte und ins linke Eck zum Ausgleich einschob (69.). Pech hatte Krisztian Szekely, als er einen Freistoß aus 20 Metern an den Innenpfosten setzte (75.). Wenig später war es aber Alen Nukovic, der nach Flanke von Patrick Malicha seinen Körper gut einsetzte und den Siegtreffer erzielte (85.).

Würges: Rock, Pickhardt, Helling, Kazerooni, Malicha, Szekely, Bücher, Hohly, Nukovic, Fries, Diehl (Meuth, Böhmer, Reitz) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Baum, Elenschläger, Gross, Schlotgauer, Y. Dannwitz, Schmechel, T. Schmidt, Eigenbrodt (Simon, Meuser, A. Schmidt) – **SR:** Lippert (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Yannick Dannewitz (29.), 1:1 Lukas Hohly (69.), 2:1 Alen Nukovic (85.) – **Zuschauer:** 120.

TuS Waldernbach – SG Heringen/Mensfelden 4:2 (0:1). Waldernbach gab gleich Vollgas und hatte bereits nach drei Minuten die erste Großchance: Jens Lendle parierte zunächst stark gegen Kristijan Pranjic, der im Nachschuss dann noch den Pfosten anvisierte. Auch danach agierten die Hausherren spielbestimmend und verzeichneten einige Offensivaktionen, bis Heringen/Mensfelden nach 19 Minuten nach einem Standard aus dem Nichts in Führung ging. Ein Freistoß von Felix Schmid, den Juri Jusmann noch an die Latte lenkte, hätte das 0:2 bedeuten können. Die Einwechslung von Artjom Eberhardt zeigte nach der Pause schnell Wirkung, als der TuS-Stürmer nach 47 Minuten im Gästestrafraum gefoult wurde. Willi Scharf verwandelte den Strafstoß zum Ausgleich und legte nur drei Minuten später mit einem trockenen Flachschuss den Führungstreffer nach. Nach einer Stunde schnürte Scharf nach schöner Kombination mit Eberhardt den Hattrick. Die SG kam nochmal auf 2:3 heran (68.), der TuS ließ jedoch keine Großchancen mehr zu und stellte kurz vor Schluss nach einem schönen Heber von Kaubrügge den verdienten Heimsieg sicher.

Waldernbach: Jusmann, Koljsi, Wagner, Betke, Pozimski, Götz, Zinndorf, Pranjic, Skrijelj, Scharf, Kaubrügge (Berger, Reitz, Eberhardt) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Hofmann, Schäfer, Meister, Doogs, Esposito, Haas, Schmid, Foth, M. Gärtner, Bieker (Neeb, Müller, F. Gärtner) – **SR:** Schneider (Hünstetten) – **Tore:** 0:1 Maximilian Gärtner (19.), 1:1 (47., Foulefmeter), 2:1 (50.), 3:1 (60.) alle Willi Scharf, 3:2 Andreas Müller (68.), 4:2 Chiraphon Kaubrügge (84.) – **Zuschauer:** 90.

Kreisoberliga LW

FC Waldbrunn II - TuS Frickhofen	3:0
SG Selters - VfL Eschhofen	3:4
TuS Waldernbach - Heringen/Mensfel.	4:2
SG Weinbachtal - FCA Niederbrechen	1:0
TuS Dehrn - SV Elz	1:1
SC Offheim - TuS Dietkirchen II	0:2
TUS Obertiefenbach - Dauborn/Neesbach	5:4
Niedersh./Obersh. - SV Mengerskirchen	2:1
RSV Würges - SG Merenberg	2:1

1.	RSV Würges	26	19	4	3	79:25	61
2.	SV Elz	26	15	5	6	62:44	50
3.	SG Merenberg	25	14	6	5	58:38	48
4.	TUS Obertiefenbach	26	15	3	8	53:46	48
5.	TuS Dietkirchen II	25	14	5	6	57:41	47
6.	Niedersh./Obersh.	25	14	2	9	68:59	44
7.	SV Mengerskirchen	26	12	7	7	51:33	43
8.	FCA Niederbrechen	26	11	3	12	50:50	36
9.	SG Selters	26	9	6	11	62:51	33
10.	VfL Eschhofen	25	9	3	13	55:63	30
11.	SG Weinbachtal	26	8	6	12	49:60	30
12.	FC Waldbrunn II	26	6	11	9	37:38	29
13.	TuS Dehrn	26	8	5	13	37:49	29
14.	TuS Frickhofen	26	8	4	14	53:66	28
15.	TuS Waldernbach	26	6	8	12	45:68	26
16.	SC Offheim	26	6	6	14	36:51	24
17.	Heringen/Mensfel.	25	6	4	15	29:75	22
18.	Dauborn/Neesbach	25	5	4	16	38:62	19

Die nächsten Spiele: Heringen/Mensfel. - TuS Dietkirchen II, Niedersh./Obersh. - SG Merenberg

INFO

Termine

Klassenleiter Tobias Barthelmes gibt folgende Termine bekannt: SG Selters – FCA Niederbrechen wird am ursprünglich angesetzten Termin (Ostermontag, 17. April, 15 Uhr) ausgetragen; der Anstoß des Spiels TuS Dietkirchen 2 – TuS Obertiefenbach am Sonntag, 9. April, wird von 13 Uhr auf 15 Uhr verschoben. *mor*